

Kneifelspitze (1189 m)

Bergtour | Berchtesgadener Alpen

490 Hm | insg. 03:15 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Kleiner Berg, große Aussicht, so könnte man etwa die Kneifelspitze beschreiben. Dank der Lage inmitten des Berchtesgadener Talkessels ermöglicht der freistehende Berg mit Gasthaus direkt am höchsten Punkt eine tolle Rundschau auf die Berchtesgadener Gipfelprominenz. Entsprechend beliebt ist die Wanderung, die in Maria Gern mit einem bekannten Postkartenmotiv startet und ganzjährig Saison hat.

1 2 3 4 5 6

Schwierigkeit



Kondition



Gefahrenpotenzial



Landschaft



Frequentierung



Anfahrt: Auf der Salzburger Autobahn zur Ausfahrt Bad Reichenhall und über Bad Reichenhall Richtung Berchtesgaden bis Bischofswiesen. Am Ortsende links Richtung Aschauer Weiher und kurz vor Berchtesgaden links nach Maria Gern.

Navi-Adresse: 83471 Berchtesgaden, Kirchplatz 1, bzw. Kneifelspitzweg.

Öffentliche Verkehrsmittel: Mit der Bahn nach Berchtesgaden, mit dem Bus nach Maria Gern. Mehr Infos: www.bahn.de

Ausgangspunkt: Maria Gern, Parkmöglichkeiten bei bzw. kurz nach der Kirche (740 m). Alternative: Großer Parkplatz unter dem Lauchlehen (840 m), Zufahrt von Maria Gern.

Route: Start der Wanderung ist der Parkplatz bei der Wallfahrtskirche, wobei zum Auftakt gleich ein steiles Stück Teerstraße wartet. Ist aber nicht schlimm und auch nicht anstrengender als der kurze Gegenanstieg, den diejenigen am Schluss der Tour in Kauf nehmen müssen, die beim oberhalb gelegenen Parkplatz unter dem Lauchlehen zur Runde starten. Von hier aus sieht man bereits das Ziel der Wanderung bzw. die im Wind flatternde Fahne der Berggaststätte - zumindest dann, wenn sie geöffnet hat. Beim Parkplatz wechselt man auf einen schönen Wanderweg, der am Waldrand bergauf führt und damit das Lauchlehen in einem großen Bogen links umgeht. Nach einem kurzen Waldstück erreicht man einen Sattel, blickt über eine freie Wiese hinauf zur schon etwas größeren Fahne und taucht links haltend wieder in den Wald ein. Ein breiter Weg führt erst gemütlich bergauf, dann biegt man rechts auf einen Steig ab, der in vielen Serpentinaen schnell an Höhe gewinnt. Kurz unter dem Gipfel trifft man auf den vom Metzenleitenlehen heraufführenden Fahrweg, auf dem man nach wenigen Minuten die Kneifelspitze mit dem auch Paulshütte genannten Berggasthaus erreicht.

Abstieg: 1. Wie Aufstieg

2. **Empfohlene Rundtour:** Bei einer Winterwanderung, wenn Schnee liegt, steigt man am besten auf dem steilen, wenn auch breiten Fahrweg zur Marxenhöhe ab, ansonsten folgt man dem Wegweiser „Salzburgblick“ auf den Nebengipfel und genießt den Blick auf Untersberg und das Wiesenplateau von Ettenberg. Man folgt den Trittspuren an den Rastbänken vorbei Richtung Osten und erreicht so einen kurzweiligen Wurzelsteig, der entlang des Rückens bergab führt. Bei zwei Bänken trifft man auf den querverlaufenden Kneifelspitz-Rundweg, auf dem man nach rechts läuft. Den Wegweisern „Marxenhöhe“ folgend steigt man ohne Orientierungsprobleme ab zu einer freien Wiese mit Traumblick auf den Watzmann. Wie eine Promenade quert der Wanderweg den Magerrasen der Marxenhöhe, der auch Botaniker begeistert: Hier blühen Frühlingsenzian und der Stängellose Enzian – und manchmal

sieht man am Wegrand bereits im Hochwinter die ersten Schneerosen. Schließlich geht es durch Wald – einen kurzen Abstecher zu einem Aussichtspunkt mit Tiefblick auf Berchtesgaden sollte man keinesfalls auslassen – zurück zum Ausgangspunkt beim Lauchlehen oder zu der auch von innen wunderschönen Kirche Maria Gern, einem der beliebtesten Fotomotive des Berchtesgadener Landes.

Charakter: Problemlose, leichte Bergwanderung auf überwiegend guten Wegen und Steigen. Der Aufstieg ist mit Wegweisern „Kneifelspitze“ gut beschildert, der Abstieg vom Gipfel zum Rundweg um die Kneifelspitze ist nicht markiert, aber deutlich sichtbar und nicht zu verfehlen. Die Tour ist auch als Winterwanderung geeignet; bei Schnee folgt man sowohl im Aufstieg als auch im Abstieg besser dem Fahrweg.

Gehezeit: Aufstieg über Lauchlehen 1.30 Stunden, Abstieg über Marxenhöhe 1.45 Stunden;
Gesamtgezeit: gut 3 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: 490 Höhenmeter, Distanz: 6,3 km (gesamte Rundtour)

Jahreszeit: Mitte April bis Mitte November, bei wenig Schnee auch als Winterwanderung

Stützpunkt: 1. Die Berggaststätte Kneifelspitze (1189 m) hat von Mitte März bis Anfang November geöffnet, ansonsten im November und Dezember an den Wochenenden sowie in den Weihnachtsferien durchgehend. Internet: www.kneifelspitze-berchtesgaden.de

2. Am Start bzw. am Ende der Wanderung lädt das Gasthaus Maria Gern (740 m) zur Einkehr ein. Internet: www.mariagern.de

Karte: Alpenvereinskarte Bayerische Alpen, Berchtesgaden – Untersberg, Blatt BY 22, 1:25.000. Erhältlich in unserem [AV-Karten-Shop](#).

Autor: Stefan Herbke